

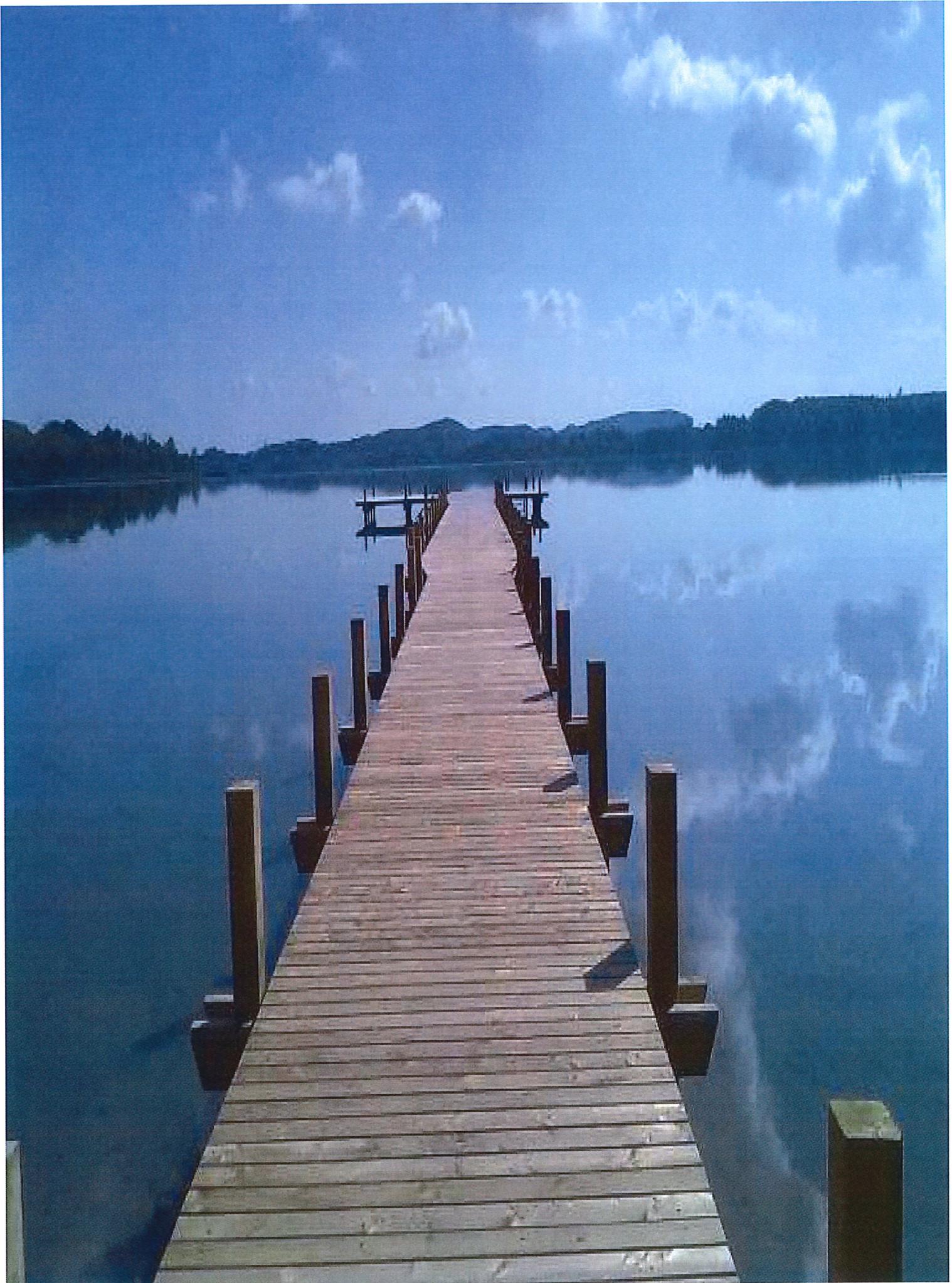


Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

Jahresbericht 2022





München, im Februar 2023

Der gemeinnützige "Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V." wurde am 22.12.1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Er gilt europaweit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

69 Landkreise, Städte und Gemeinden tragen mittlerweile den Verein, 32 überörtliche Erholungsgebiete befinden sich in Betrieb, Bau oder Planung, diverse Erweiterungen und neue Gebiete sind im Vorplanungsstadium.

Das Jahr 2022 brachte endlich das ersehnte langsame Ausklingen der Pandemie mit sich. Die Erholungsgebiete des Vereins wurden aber auch im vergangenen Jahr trotz der wieder verbesserten Reisemöglichkeiten stark frequentiert. Es scheint fast, als ob viele unserer Besucher* innen in den vergangenen Jahren unsere Angebote zur wohnortnahen Erholung in freier Natur – vielleicht auch erneut – schätzen gelernt haben. Deutlich verringert haben sich die Fälle von Vermüllung, Vandalismus und illegalen Veranstaltungen. Unsere Hoffnung, dass dieses Verhalten mit dem Nachlassen der Pandemie gleichfalls der Vergangenheit angehört, hat uns glücklicherweise nicht getrogen.

Im Jahr 2023 und den folgenden Jahren stehen wieder notwendige Sanierungen älterer Gebiete, verschiedene Neubauprojekte und Erweiterungen bestehender Gebiete auf unserer Agenda.



2022: Sommermorgen an den Pullinger Seen

Zu nennen sind hier

- die weitgehende Fertigstellung des Abschnitts III und - mittelfristig – den Bau des Abschnitts IV des Erholungsgebietes Pullinger Seen,
- die Fortsetzung der Sanierung des Erholungsgebietes Ambach,
- die Sanierung des Erholungsgebietes Heimstettener See,
- der Neubau unseres Wasserwachtgebäudes an den Neufahrner Mühlseen,
- der Abschluss der Sanierung des Erholungsgebietes Karlsfelder See,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Pucher See,
- der Bau des Erholungsgebietes Böhmerweiher,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Haager See,
- die weitere Förderung des Radverkehrs

und vieles mehr.

Nähere Informationen zum Erholungsflächenverein und zu unseren Angeboten finden Sie auch im Netz unter

www.erholungsflaechenverein.de.

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende 2022 rund **80,3 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf

- Grunderwerb rd. 18,2 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen rd. 8,7 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen rd. 53,2 Mio Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der anliegenden Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2023“ entnommen werden. Die dem Bericht beigefügte „Maßnahmenkarte“ zeigt deren räumliche Verteilung.

Nachstehend die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge rd. 69,8 Mio. Euro,
 - Staatszuschüsse rd. 15,3 Mio. Euro,
 - Schenkungen rd. 0,3 Mio. Euro,
 - Zinserträge rd. EUR 1,9 Mio. Euro,
 - Sonstige Einnahmen rd. 1,5 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **rd. 88,8 Mio. EUR**.



Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 7,9 Mio. EUR¹ nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz, zugeführt.

Er musste z.B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Netz, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

¹Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.

Der Verein im Jahr 2022

Mitglieder

Unverändert trugen 67 Gebietskörperschaften auch 2022 mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement den Erholungsflächenverein.

Mitglieder sind die Landeshauptstadt München, die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie 60 kreisangehörige Städte und Gemeinden.

Mitgliederversammlung

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie war es uns 2022 wieder möglich, eine reguläre Mitgliederversammlung – endlich unsere Nummer 63 - durchzuführen, die am 06. Dezember im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg stattfand.

Grußworte richteten Frau Bürgermeisterin Kammerl für die Stadt Starnberg und Herr Landrat Frey für den Landkreis an die Versammlung. Vom Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Landrat Löwl, wurde zu den Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022 berichtet.

Frau Bürgermeisterin Loupal stellte der Mitgliederversammlung im Anschluss die Gemeinde Forstern im Landkreis Erding vor und ersuchte



um Aufnahme in den Erholungsflächenverein. Forstern wurde daraufhin einstimmig zum 01.01.2023 als 68. Mitglied in den Verein aufgenommen.

Auch die Gemeinde Pastetten im Landkreis Erding, von Herrn Bürgermeister Deischl der Versammlung vorgestellt, ersuchte um Aufnahme in den Verein und wurde - gleichfalls einstimmig - als 69. Mitglied aufgenommen.

Für den Vorstand hieß Landrat Löwl beide Gemeinden im Erholungsflächenverein herzlich willkommen.

Der von der Vorstandschaft in ihrer Sitzung am 16. November 2022 vorberatene und zur Billigung empfohlene Haushaltsplan des Vereins für das Jahr 2023 wurde nach Aussprache von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Der bisherige Geschäftsführer des Vereins, Herr Besenthal, der zum 01.07.2023 in den Ruhestand tritt, verabschiedete sich von der Mitgliederversammlung und bedankte sich für das langjährige Vertrauen.

Der vom Vorstand berufene Nachfolger in der Geschäftsleitung, Herr Christian Mohr, stellte sich anschließend der Versammlung vor.

Vorstand

Vorstandsmitglieder sind weiterhin neben dem Vereinsvorsitzenden, Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau), Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Landeshauptstadt München) und Landrat Stefan Frey (Landkreis Starnberg).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Stadtbaurätin Prof. Elisabeth Merk (Landeshauptstadt München) und 1. Bürgermeister Andreas Janson (Gemeinde Feldkirchen).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist gegenwärtig (noch) mit dem Geschäftsführer, Herrn Jens Besenthal, Frau Birgit Vizi und Frau Birgitta Darching besetzt. Frau Darching konnte ab dem 01.10.2022 als neue Teamassistentin gewonnen werden.

**Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022****Einnahmen**

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	489.873,65
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.524.976,93
Staatszuschüsse	EUR	0,--
Zinserträge	EUR	20,90
sonstige Einnahmen	EUR	<u>180.811,42</u>
insgesamt:	EUR	2.195.682,90

Ausgaben

Pachtzahlungen	EUR	364.699,51
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	80.123,38
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	873.487,33
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	33.320,--
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	302.222,79
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	<u>-,-</u>
insgesamt:	EUR	1.653.853,01
Ist-Überschuss:	EUR	<u>541.829,89</u>
	EUR	2.195.682,90

Das **Mitgliedsbeitragsaufkommen** gliedert sich wie folgt:

Landeshauptstadt München	EUR	758.983,02	=	49,77 %
Mitgliedslandkreise	EUR	566.819,61	=	37,17 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	EUR	<u>199.174,30</u>	=	13,06 %
	EUR	1.524.976,93	=	100,00 %

Ausbau

Im Bereich des Erholungsgebietes **Pullinger Seen** wurde 2022 die endgültige Herstellung des Bauabschnitts III planmäßig weitergeführt.

Im Gegensatz zum Vorjahr war das Wetter diesmal mit den Arbeiten gnädig gesinnt.

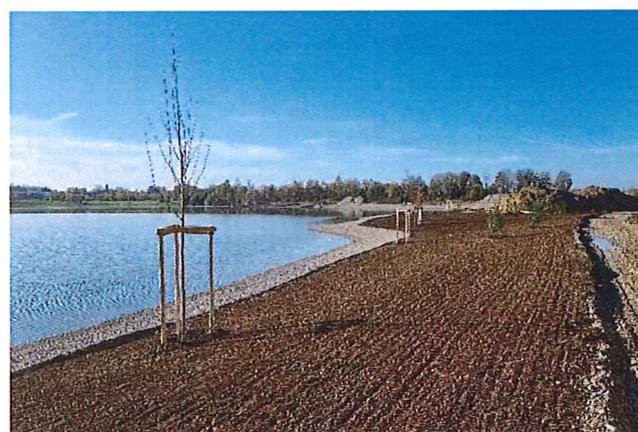
Nachdem die das Gebiet durchschneidende Baustraße für die Verfüllungen noch benötigt wurde, konzentrierten sich die Arbeiten auf die Herstellung der Uferlinie bis zur Grenze der Verfüllarbeiten und die Fertigstellung des nordöstlichen Geländeteils bis zur Baustraße.

Hier wurde das Ufer fertiggestellt, die Liegewiese vorbereitet und angesät, der Uferweg im Unterbau hergestellt und nicht zuletzt bislang 45 Bäume gepflanzt.

Die noch erforderlichen Verfüllarbeiten erfolgten weiter parallel zum Ausbau und werden voraussichtlich 2023 abgeschlossen werden.

Mit dem Ausbau des mittleren Bauabschnitts wird sowohl die landseitige Verbindung der beiden bereits fertig gestellten Teile des Erholungsgebietes, als auch - zu einem späteren Zeitpunkt - die Verbindung der beiden Gewässerteile ermöglicht.

Die Fertigstellung des Bauabschnitts erfolgt nach derzeitigem Stand spätestens im Jahr 2024.



Bilder v.o.:

Staubig: Die Baustraße von Nord nach Süd
 Gewagt: Feinplanie des Ufers
 Bepflanzt: Östlicher Abschnitt
 Begrünt: Blick vom neuen Aussichtshügel auf den fertigen Parkplatz

Für den **Hollerner See**, unserem größten Projekt in jüngerer Zeit, haben wir im letzten Jahr an dieser Stelle das vorläufige Ende der Ausbaumaßnahmen verkündet – wie sich gezeigt hat, etwas vorschnell.

2022 wurden im Nordwesten und Westen des Gebietes die Leitungen für Wasser, Abwasser und Strom verlegt. Die Arbeiten erfolgten in weiten Teilen aufgrabungsfrei, so dass die Liegewiesen nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hintergrund der Arbeiten sind die Vorbereitungen zur Errichtung des Kiosks im Nordwesten und die Erschließung eines weiteren Sanitärgebäudes im Westen, das aufgrund der großen Auslastung des Erholungsgebietes vorgezogen realisiert wird.

Im Bereich des bestehenden Kiosks wurden Anpassungsmaßnahmen, insbesondere bei der Stromversorgung geplant, um für den Bau der vorgesehenen Ganzjahresgaststätte gerüstet zu sein.



In unserem Erholungsgebiet **Ambach** haben wir die Arbeiten im Rahmen der Sanierung des Geländes fortgesetzt.

Instandgesetzt wurden Teile der Parkplätze einschließlich der Entwässerung und des Wegenetzes.



Bilder v. o.:

Nichts zu sehen: Leitungstrasse
Vorbereitende Arbeiten für das Sanitärgebäude
Ambach: Sanierte Stellplätze

Im Erholungsgebiet **Oberndorf** haben wir im letzten Jahr umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die Sanitäranlagen am Kiosk wurden ebenso „runderneuert“ wie das Sanitärgebäude im südwestlichen Bereich des Gebietes.

Aufgrund der hohen Auslastung des Erholungsgebietes haben wir ferner im Norden ein zusätzliches Sanitärgebäude errichtet.

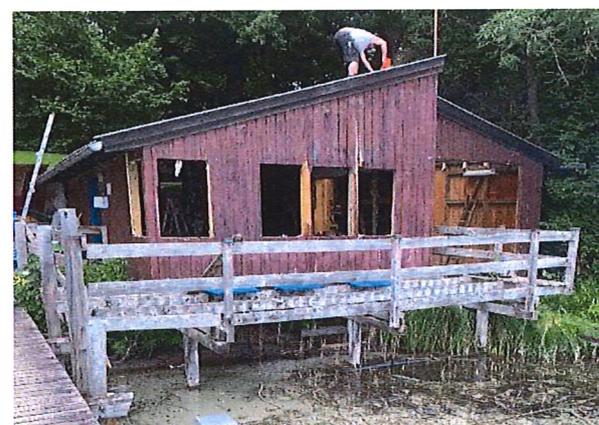
Der Parkplatz des Erholungsgebietes wurde ebenfalls auf Kosten des Vereins instandgesetzt. Der Kiosk im Gebiet wurde vom neuen Pächter und der Brauerei gleichfalls grundlegend renoviert.



Nicht mehr erhalten werden konnte die alte Wasserwachtstation am südlichsten der drei Badestege in den Wörthsee.

Das in die Jahre gekommene hölzerne Gebäude wurde schon geraume Zeit nicht mehr als Rettungsstation genutzt und war einsturzgefährdet. Über einen evtl. Neubau wird in den nächsten Jahren zu entscheiden sein.

Der im Gebäude untergebrachte Kompressor für die Enteisungsanlage der Stege wurde in einem Container am ehemaligen Standort des Gebäudes untergebracht.



Bilder v. o.:

Aus alt...
...mach neu
Neues Sanitärgebäude
Abriss

Im Erholungsgebiet **Karlsfelder See** haben wir im Rahmen der Generalsanierung die Sanierung der Hochbauten mit dem Ersatz einer Hebepumpenanlage fortgesetzt. Auf der Agenda für die folgenden Jahre stehen nun noch zwei Sanitärgebäude und verschiedene Maßnahmen in der Wasserwachtstation. Danach werden die Arbeiten weitgehend abgeschlossen sein.



Im Erholungsgebiet **Olching** sind im vergangenen Jahr die Arbeiten an der Sanierung des Wegenetzes fortgesetzt worden.

In den kommenden Jahren steht nun eine überschwemmungssichere Umgestaltung des Nordostufers an.



Für unser Erholungsgebiet **Heimstettener See** haben wir im vergangenen Jahr die Planung für die Sanierung des Gebietes aktualisiert, nochmals in den Gremien der umliegenden Gemeinden vorgestellt und im Anschluss in den Rathäusern für die Bürger*innen ausgehängt.

Die Arbeiten werden nun mit der Verlegung der Kanalisation für den Kiosk und das Sanitärgebäude außerhalb der Saisonzeiten im Frühjahr oder Herbst 2023 beginnen.



An den **Neufahrner Mühlseen** haben wir im Be-
nehmen mit der Wasserwacht eine Genehmigungsplanung für einen Neubau der Rettungsstation erarbeitet und auf den Weg gebracht.

Bei unserem künftigen Erholungsgebiet **Böhmerweiher** sind die Abstimmungen der Planung mit unseren Partnern abgeschlossen worden. Unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zur Biotoppflege wurde auch 2022 fortgesetzt.



Bilder v.o.:

Karlsfeld: Montage
Olching: Weg Südufer
Olching: Weg Westufer
Heimstetten: Planung

Ausblick auf das Jahr 2023

Auch 2023 liegen die Schwerpunkte unserer Aktivitäten bei Grunderwerb, Ausbaumaßnahmen und Sanierungen, u.a. bei folgenden Vorhaben:

Im Erholungsgebiet **Ambach** werden wir die Sanierung mit Maßnahmen im Wegenetz weiterführen.

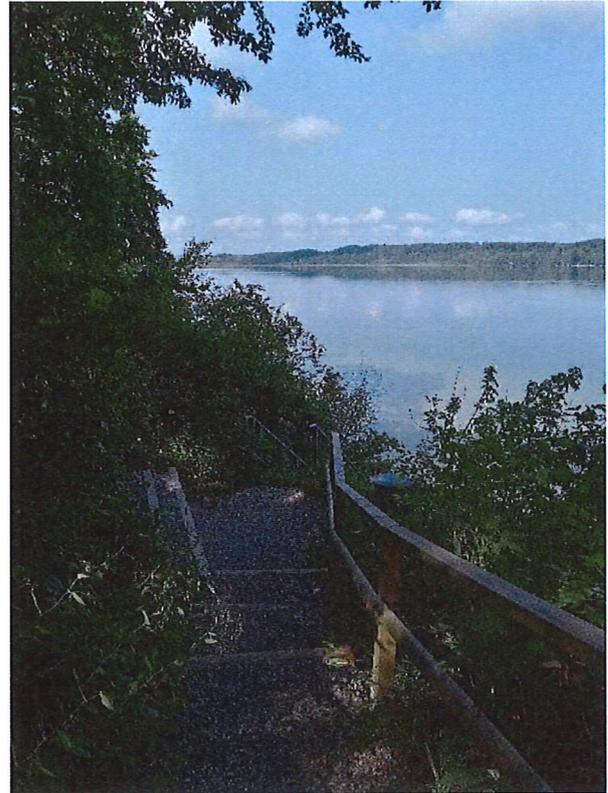
Bei den **Böhmerweihern** werden wir in Abstimmung mit unseren Mitgliedern München, Puchheim und Gröbenzell die Planungen in den jeweiligen Gremien vorstellen und im Anschluss das notwendige Planfeststellungsverfahren beantragen.

Am **Heimstettener See** schließen wir den Kiosk und das Sanitärgebäude an die Kanalisation an.

Am **Karlsfelder See** arbeiten wir weiter an der Sanierung der Hochbauten.

An den **Neufahrner Mühlseen** werden wir das Genehmigungsverfahren für den Neubau der Wasserwachtstation abschließen und im Herbst des Jahres mit den Baumaßnahmen beginnen.

Im Erholungsgebiet **Pullinger Seen** werden wir weiter an der endgültigen Herstellung des dritten Bauabschnittes arbeiten und den Bauabschnitt spätestens zur Saison 2024 der Öffentlichkeit übergeben.



Pilsensee

Am **Pilsensee** werden wir mit der Erneuerung von Bänken und Abfallbehältern die Sanierung abschließen.

Nicht zuletzt sind wie stets verschiedene dringende Erneuerungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau in unseren Erholungsgebieten zu planen bzw. durchzuführen.

Jens Besenthal
Geschäftsführer





Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2023

Erholungsgebiet	Flächen			Kaufpreis- zahlung EUR	Grunderwerbs- nebenkosten EUR	Pacht- zahlungen EUR	Planungs- und Ausbaukosten EUR	Gesamt- investitionen EUR
	Land qm	Wasser qm	insgesamt qm					
Ambach/Starnberger See	365.597	-	365.597	1.351.763,70	35.613,25	148.158,10	4.370.919,64	5.906.454,69
Anglberger See	26.484	28.536	55.020	123.221,34	5.663,14	-,-	361.424,53	490.309,01
Böhmerweiher	88.509	-	88.509	513.915,43	23.983,69	-,-	102.496,11	640.395,23
Deininger Weiher	60.999	26.790	87.789	-,-	1.083,43	803.191,77	880.329,21	1.684.604,41
Dürnsteiner Brücke (Isar und Isarkanal)	7.000	-	7.000	-,-	278,51	13.294,12	329.209,00	342.781,63
Echinger See	203.774	125.600	329.374	1.471.207,96	25.004,74	-,-	1.712.043,63	3.208.256,33
Eisolzrieder See	57.735	32.000	89.735	-,-	-,-	-,-	1.090.725,66	1.090.725,66
Feringasee	304.536	318.760	623.296	2.644.958,62	61.172,80	-,-	4.437.251,90	7.143.383,32
Germeringer See	25.386	-	25.386	204.516,75	1.941,46	-,-	-,-	206.458,21
Haager See	80.642	37.811	118.453	73.255,20	5.160,94	-,-	539.340,66	617.756,80
Heimstettener See	125.465	110.500	235.965	430.933,36	16.313,47	1.172.058,20	1.585.143,26	3.204.448,29
Hollerner See	425.191	60.000	485.191	2.616.994,41	109.251,55	-,-	2.705.153,13	5.431.399,09
Karlsfelder See	325.345	249.500	574.845	1.278.038,98	38.908,99	3.215.077,53	4.759.759,16	9.291.784,66
Kempfenhausen/Starnb.See	73.565	-	73.565	21.709,44	2.984,76	41.622,26	1.723.568,75	1.789.885,21
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133,00	2.133,00
Kranzberger See	89.011	77.590	166.601	124.166,21	2.779,47	12.066,49	1.061.950,89	1.200.963,06
Langwieder Seen	737.816	400.426	1.138.242	1.509.667,28	102.242,89	568.568,36	4.222.843,65	6.403.322,18
Mallertshofer See	-	-	-	-,-	-,-	-,-	17.477,96	17.477,96
Mammendorfer See	78.259	45.000	123.259	153.387,56	1.239,06	-,-	1.065.854,55	1.220.481,17
Nandlstadt	42.344	2.700	45.044	-,-	-,-	-,-	473.550,11	473.550,11
Neufahrner Mülhseen	144.468	183.310	327.778	1.004.706,75	35.856,73	-,-	1.675.434,58	2.715.998,06
Oberndorf/Wörthsee	140.253	-	140.253	-,-	4.507,98	2.382.545,89	1.342.301,59	3.729.355,46
Olchinger See	100.749	143.503	244.252	707.794,31	17.721,29	328.732,30	1.029.539,67	2.083.787,57
Pilsensee-Ost	15.422	-	15.422	103.025,31	3.019,65	13.480,38	522.230,54	641.755,88
Pilsensee-West	-	-	-	306.646,92	6.912,80	49.390,80	-,-	362.950,52
Pucher See	94.659	56.220	150.879	641.464,75	19.019,09	-,-	1.920.908,86	2.581.392,70
Pullinger Seen	107.312	161.401	268.713	941.347,00	49.185,58	-,-	2.485.075,73	3.475.608,31
Rieder Wald/Ammersee	163.664	-	163.664	353.077,32	12.247,99	-,-	149.505,65	514.830,96
Stegen a. Ammersee	-	-	-	-,-	-,-	-,-	480.171,17	480.171,17
Stoibermühle	73.198	124.000	197.198	-,-	-,-	-,-	920.839,82	920.839,82
Unterföhringer See	242.879	55.000	297.879	829.472,40	29.092,72	8.641,73	845.994,29	1.713.201,14
Unterschleißheimer See	96.246	77.911	174.157	241.749,03	1.681,84	-,-	1.822.894,95	2.066.325,82
Wartaweil/Ammersee	23.095	-	23.095	-,-	10,23	8.500,05	937.004,92	945.515,20
Forst Kasten	-	-	-	-,-	-,-	-,-	188.109,11	188.109,11
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-	-,-	-,-	-,-	2.364.663,04	2.364.663,04
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Planungskosten	-	-	-	-,-	-,-	-,-	30.746,72	30.746,72
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung u.a.	-	-	-	-,-	-,-	-,-	46.895,70	46.895,70
Rad-/Wanderwegeverbin- dungen	-	-	-	-,-	-,-	-,-	5.059.001,24	5.059.001,24
	4.319.603	2.316.558	6.636.161	17.647.020,03	612.878,05	8.765.327,98	53.262.492,38	80.287.718,44



Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

